



Pferdesportverband
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 24 / 19. November 2009

Seite 1/13

Inhalt

Seite

Verband

2/10

Nationales Jugendturnier Verden 2009: Nachwuchsreiter zeigten Top-Leistungen – mit Ergebnisüberblick +++
Pferdesportverband Hannover: Termine auf der Pferd & Jagd 2009 +++ Albrecht Hübner verstorben +++ FN-
Bundesjugendausschuss: Neues aus den Disziplinen +++ FN-Ranglisten 2009: Hartwig Burfeind auf Platz
zwei in der Dressur +++ Besser Reiten im Gelände: PSV Hannover startet neue Lehrgangsserie

Dressur

10/11

Bundesnachwuchschampionat Ponyreiter: Zweiter Platz für Josephine-Caroline Gieseke +++ Bundeskader
Dressur 2010 steht fest

Springen

11/12

Pony-Challenge in Warstein: Zweiter Platz für Armin Wegener +++ Dritter Platz für Mathis Schwentker im
Großen Preis von Legden (Ponymeeting) +++ Hannoversche Nachwuchsreiter für Salut Festival Aachen
nominiert +++ Drei Teilnehmer zum Sichtungslehrgang Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter
nominiert

Vielseitigkeit

12/13

Weltrangliste Vielseitigkeit: Andreas Dibowski auf Platz fünf +++ Bundeskader Vielseitigkeit 2010 steht fest
+++ „Team Evans“ verstärkt Organisation in Luhmühlen



Verband

Nationales Jugendturnier Verden 2009: Nachwuchsreiter zeigten Top-Leistungen

Verden (psvhannover-aktuell). Zum 14. Mal traf sich Deutschlands Reiterjugend in Verden und zeigte unter den Blicken von Landes- und Bundestrainern klasse Leistungen in Springparcours und Dressurviereck. Eingeladen hatte der Pferdesportverband Hannover - am Start waren Reiter aus 14 Landesverbänden.

Drei Tage lang reihten sich hochkarätige Dressur- und Springprüfungen für die bundesweit besten Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter in der Verdener Niedersachsenhalle und der Hannoverschen Reit- und Fahrschule aneinander. Der Westfale Lars Grafmüller gewann mit Induction die Große Tour (S**-Springen mit Stechen) vor seinem Landsmann Tobias Woltering mit Arpeggio`s Son und der Hamburgerin Cassandra Orschel mit Feuerfunke. In der Kleinen Tour (S*-Springen mit Stechen) siegte Lokalmatadorin Lisa-Ann Mukodzi vom Landesverband Hannover mit Amadeus vor der Hessin Franziska Baum mit For Edition und Anneke Wilharm mit Carlotta (Landesverband Hannover). Im Mannschafts-Springen der Kl. S* hatte wiederum das Team aus Schleswig-Holstein die Nase ganz vorn. Dahinter platzierten sich Westfalen vor Weser-Ems und Hannover II. In der Einzelwertung sprang hier Angelina Herröder aus Hessen mit Paradiso ganz nach vorn. Zweiter wurde der amtierende Deutsche Meister der Junioren-Springreiter Josch Löhden (Hannover) mit Robbedoes vor Victoria Klatte mit Can be good (Weser-Ems). Im Finale des Nachwuchschampionates der Pony-Dressurreiter auf Niveau der Kl. A verkündete keine Geringere als Dressur-Mannschaftsolympiasiegerin Heike Kemmer den Dressurstars von morgen die Richterurteile. Hier gewann die Schleswig-Holsteinerin Jana-Christin Sönnichsen mit Rodrigo vor Josephine-Caroline Gieseke mit Gemini vom gastgebenden Verband Hannover vor Antonia Sturm aus Westfalen mit Blue Moon Dancer. „Die Hannoversche Reit- und Fahrschule bot dieses Jahr einen wirklich schönen Rahmen für dieses Bundesfinale“, so Erika Putensen, Geschäftsführerin des Pferdesportverbandes Hannover. Besucher konnten auf kurzen Wegen zwischen Niedersachsenhalle und Reit- und Fahrschule zwischen den sportlichen Events hin- und her pendeln.

Die Teilnehmer des Pferdesportverbandes Hannover sicherten sich zahlreiche Erfolge auch in den regional ausgeschriebenen Prüfungen wie dem Vogeley Preis Springen und Dressur (Kl. L). In der Gesamtwertung des Vogeley Preises 2009 in der Dressur lag Pauline Helmrich (RFVV Hubertus Langenhagen) mit Desideria ganz vorne. Im Vogeley Preis 2009 Springen siegte Horst Neben jun. (PZRV Luhmühlen) mit Olympus. Das Finale und Kür-Finale (Kl. M**) im Dressur Cup des Architekten Werner Haller sicherte sich souverän Sören Schwentker (RFV St. Georg Kreuzkrug-Radd.) mit Dorella vor Johanna von der Leyen mit Sherlana, die als TT (Turniertrottel) und begeisterte Zuschauerin ihre Mutter, Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen, mitbrachte. Gisela Gunia, Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses des Pferdesportverbandes Hannover war mehr als zufrieden mit den Leistungen „ihrer“ Verbandsreiter aus Hannover: „Zwar fehlte uns manchmal das kleine Quentchen Glück im Parcours, aber unsere Reiter waren dieses Jahr endlich wieder ganz vorne mit dabei. Im Springen haben wir mächtig aufgeholt, und auch in der Dressur zeigt sich, dass unsere gezielte Talentförderung Früchte trägt. Besonders loben möchte ich die Arbeit der Trainer, die eine super Betreuung rund um die Uhr garantiert haben. Gefreut habe ich mich auch über die qualitativ sehr gut besetzten Prüfungen. Am Start waren zahlreiche Bundeskader-Reiter sowie Teilnehmer an Deutschen- und Europameisterschaften. Von den Mannschaftsführern der anderen Verbände haben wir sehr viele positive Rückmeldungen bekommen.“

Albrecht Hertz-Eichenrode, Vorsitzender des Pferdesportverbandes Hannover, begrüßte beim schon traditionellen „Italienischen Abend“ Teilnehmer, Eltern, Trainer, Sponsoren und das Veranstalter-Team im Niedersachsenhof. Bevor jedoch der Startschuss für die Schlacht am mediterranen Buffet im Niedersachsenhof fiel, wurden die jugendlichen Reiter beim Aufmarsch der einzelnen Landesverbände begrüßt. Dank sprach Hertz-Eichenrode, der damals selbst das erste Jugendturnier mit aus der Taufe hob und unterstützte, den treuen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und natürlich allen Eltern und Ausbildern des reitenden Nachwuchses, aus. „Nach den Umbau-Arbeiten der Verdener Niedersachsenhalle freuen wir uns darauf, 2010 die Bedingungen für unser nationales Jugendturnier noch weiter zu optimieren.“ tp



Hannoversches Jugendturnier 13. bis 15. November 2009 – Ergebnisüberblick

Freitag, 13.11.2009

Springprüfung Kl. M* 1. Abt.

1. Lars Grafmüller (WEF) Lord Cantus 0/54,59
2. Frederick Troschke (WES) Star 0/55,02
3. Frederick Troschke (WES) Calina L 0/58,08
13. Sven Kruse (HAN) Lexa 4/54,70
14. Josch Löhden (HAN) Robbedoes 4/57,21

Springprüfung Kl. M* 2. Abt. – Preis der Fa. Heiko Wahlers Versicherungen

1. Cassandra Orschel (HAM) Herzblatt 0/50,98
2. Vanessa Geffken (HB) Chelsea 0/56,02
3. Guido Klatter (WES) Lexus 0/56,88

Springprüfung Kl. S* - Preis des Duhner Wattrennens

1. Lars Grafmüller (WEF) Induction 0/59,95
2. Ronja Bergmann (MEV) Candy Girl 0/62,46
3. Kendra Claricia Brinkop (SHO) Konto 0/62,99
7. Annkathrin Heydenreich (HAN) African Queen 0/68,13
15. Lukas Getzin (HAN) Petite Fleure 4/58,86

Stilspringprüfung Kl. M* - Preis der T.-BS Marketing Braunschweig (Sichtung Bundesnachwuchschampionat der Springreiter)

1. Annkathrin Heydenreich (HAN) General Sterling Price 8,4
2. Ina Reimers (SHO) In Time 8,2
3. Sarah-Fee Gonell (SHO) Calandro 8,1
7. Sven Kruse (HAN) Cheyenne 7,9
10. Steven Gerner (HAN) Come Along 7,8
10. Lisa-Ann Mukodzi (HAN) Sunny 7,8

Ponystilspringprüfung Kl. L – Bioranch Absorbine-Trophy FN (Sichtung Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Joachim-Völksen-Preis)

1. Maja Faßhauer (HAN) Escada 8,0
2. Lynn Stahlbuhk (HAM) Remember My Blue Boy 7,4
3. Lea Clausen (SHO) Montoya 7,3
4. Victoria-Marie Lex (HAN) Andy`s Boy 7,2
6. Tim-Uwe Hoffmann (HAN) Top Alice 7,0

Stilspringprüfung Kl. M* - Preis der T.-BS Marketing Braunschweig (Sichtung Bundesnachwuchschampionat der Springreiter)

1. Nele Kortsch (SHO) Acapella 8,4
2. Ina Reimers (SHO) In Time 8,2
3. Jarka Luther (SHO) Laudatio 8,1
4. Sven Kruse (HAN) Cheyenne 8,0
9. Alexandra Eckhoff (HAN) Gardeur 7,6



**Ponystilspringprüfung Kl. L – Bioranch Absorbine-Trophy FN (Sichtung
Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter)**

1. Björn Kruse (HAN) Candidah 7,8
2. Lea Clausen (SHO) Montoya 7,7
3. Charlotte Sophie Lohmeier (SHO) 7,6
4. Tim-Uwe Hoffmann (HAN) Top Alice 7,5
6. Maja Faßhauer (HAN) Escada 7,2

Samstag, 14.11.2009

Dressurprüfung Kl. M - Finale “Dressur-Cup des Architekten Werner Haller 2009”**

1. Sören Schwentker (RFV St. Georg Kreuzkrug-Radd.) Dorella 69,048 Prozent
2. Johanna von der Leyen (RC Rittergut Neindorf) Sherlana 64,762 Prozent
3. Dorina Knetsch (RFV Knesebeck) Roncalli de Vito 64,381 Prozent

Pony-Dressurprüfung Kl. L – Tr. – Jonny-Hilberath Preis

1. Anna-Lisa Theile (RV Ahlhorn) Puccini 67,018 Prozent
2. Anna-Lena Kunde (RFV Königslutter) Montypaiten 65,877 Prozent
3. Sinah Klümper (RFV Samern) Carl-Philip 64,649 Prozent

**Pony-Dressurreiterprüfung Kl. A – Nachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter – Preis der Liselott-
Schindling-Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports**

1. Josephine-Caroline Gieseke (HAN) Gemini 8,0
2. Jana Christin Sönnichsen (SHO) Rodrigo 7,9
3. Meike Oelerich (SHO) Lhasa 7,8
6. Carla-Elisabeth Helmrich (HAN) Berkatal Faible 7,5

Pony-Dressurprüfung Kl. L – Tr. – Preis der Paragon Verlags GmbH

1. Sinah Klümper (RFV Samern) Carl-Philip 67,130 Prozent
2. Anna-Lena Kunde (RFV Königslutter) Montypaiten 66,852 Prozent
3. Dennis Kunkel (RFV An der Lühe) Baris Sun Beauty 66,389 Prozent

Dressurprüfung Kl. M - Preis der Firma HTS**

1. Michelle Budde (RC Königshofer Heide Sittensen) Welcome Forever 68,788
2. Maxi Kira von Platen (RG Platenhof) Rhythm and Dance 67,677
3. Lena Schütte (RC Königshofer Heide Sittensen) Questro 66,566

Ponystilspringprüfung Kl. L – Finale Vogeley Preis 2009

1. Maja Faßhauer (RFV Emmerthal) Escada 8,2 (Gesamt: 228,5)
2. Muriel Dreier (RV Heiligenfelde) Mr. Comet WE 7,6 (Gesamt: 205,0)
3. **Horst Neben jun. (PZRV Luhmühlen) Olympus 7,5 (Gesamt: 247,0) Gesamtsieger**

Pony-Dressurreiterprüfung Kl. L – Finale Vogeley Preis 2009

1. Katharina Karrenbauer (RFV Vogtei-Ruthe) Dustin 8,2 (Gesamt: 209,0)
2. **Pauline Helmrich (RFVV Hubertus Langenhagen) Desideria 7,9 (Gesamt: 216,0) Gesamtsieger**
3. Mareike Fiege (RFV Königslutter) Bagalut 7,7 (Gesamt 199,5)

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M 1. Abt. Preis der CORONOR Composites GmbH**

1. Josch Löhden (HAN) Surefire 0/25,78
2. Lars Grafmüller (WEF) All In 0/27,59
3. Sven Kruse (HAN) Evita 0/27,78
8. Sven Kruse (HAN) Lexa 4/ 27,48
13. Anneke Wilharm (HAN) Carlotta 4/37,45



Seite 5/13

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M 2. Abt. – Preis der Privatbrauerei Wittingen**

1. Johann-Anton Lohmeier (SHO) Loyano 0/27,14
2. Rene Dittmer (HAN) Granny 0/28,40
3. Christin Tidow (HAN) Lascardo 0/30,01
12. Thilo Schulz (HAN) Lantano 4/41,38
13. Lennert Hauschild (HAN) Tempe`Lier van`t Voorhof 4/ 42,14

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M 3. Abt. – Preis des Pferdesportverbandes Hannover**

1. Frederike Windmüller (WEF) Quicky 0/28,29
2. Jan-Philipp Weichert (WES) Queen de la Vogue (0/29,17)
3. Nadine Wahlers (HAN) Phantagiro (4/26,90)
7. Steven Gerner (HAN) Skipper (4/39,63)

HIPPO-MINI-MASTER – Springprüfung Kl. A m. St. präsentiert vom Sporthaus Verden**

1. Abteilung

1. Ann Kathrin Riedel (RFV Woltorf) Solida de Sol 0/35,68
2. Victoria Thies (RF Stall Tidow) Miss Marple 0/37,88
3. Jana-Kathrin Grohs (RG Bücken-Wietzen) Herzsprung 0/4/35,16

2. Abteilung

1. Silke Meyer (RFV Wechold-Martfeld) Candeur 0/36,25
2. Pia Evers (RZfV Stadthagen) Cinderella 4/35,04
3. Rieka Wichers (RV Bülkau) Antoinette 4/37,12

Mannschaftsspringprüfung Kl. S* - Preis der Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik GmbH & Co. KG

1. Schleswig Holstein – Mannschaftsführer Werner Peters

(Alessa Hennings/ Pikeur Fairy; Antonia-Selina Brinkop/ Chalkidiki; Ina Reimers/ Phantasie; Kendra Claricia Brinkop/ Konto)

2. Westfalen – MF: Klaus Reinacher

(Tobias Woltering/ Arpeggio`s Son; Felix Schneider/ Selina; Lars Grafmüller/ Induction; Tim Mielke/ Asgat)

3. Weser-Ems – MF: Guido Klatte

(Denis Nielsen/ Aisha; Victoria Klatte/ Can be good; Frederick Troschke/ Caravaggio; Josef-Jonas Sprehe/ Lorient)

4. Hannover II – MF: Peter Teeuwen und Heinfried Simon

(Lukas Getzin/ Petite Fleur; Josch Löhden/ Robbedoes; Anneke Wilharm/ Lucca; Annkathrin Heydenreich/ African Queen)

7. Hannover I – MF: Peter Teeuwen und Heinfried Simon

(Leonie Jonigkeit/ Candino; Friso Bormann/ A crazy spirit; Lisa-Ann Mukodzi/ Amadeus; Julia Plate/ Celine)

Springprüfung Kl. S* Einzelwertung

1. Angelina Herröder (HES) Paradiso 0/56,59
2. Josch Löhden (HAN) Robbedoes 0/57,21
3. Victoria Klatte (WES) Can be good 0/57,43
7. Anneke Wilharm (HAN) Lucca 0/60,05
9. Lisa-Ann Mukodzi (HAN) Amadeus 0/60,71
21. Lukas Getzin (HAN) Petite Fleur 4/57,43
26. Friso Bormann (HAN) A crazy spirit 4/62,17
28. Annkathrin Heydenreich (HAN) African Queen 4/62,89



Sonntag, 15.11.2009

Punktespringprüfung Kl. M - Preis des Pferdesportverbandes Hannover**

1. Janine Rijkens (SHO) Pikeur Ludwig 65/50,11
2. Saskia Victoria (HB) Zunami 65/51,42
3. Ferike Bormann (HAN) Lavina Love 65/52,76

Dressurprüfung Kl. M - Finale Junioren**

1. Michelle Budde (RC Königshofer Heide Sittensen) Welcome Forever 70,180
2. Sören Schwentker (RFV St. Georg Kreuzkrug Radd.) Dorella 67,297
3. Lena Schütte (RC Königshofer Heide Sittensen) Questro 66,036

Dressurprüfung Kl. M- Kür Superfinale „Dressur-Cup des Architekten Werner Haller 2009“**

1. Sören Schwentker (RFV St. Georg Kreuzkrug-Radd.) Dorella 71,533 Prozent
2. Johanna von der Leyen (RC Rittergut Neindorf) Sherlana 70,250 Prozent
3. Vanessa Busch (RV Hof Bettenrode) Charming 67,917 Prozent

Springprüfung Kl. S*/St. Finale "Kleine Tour" "Willi-Korte-Gedächtnispreis

Preis der Bezirksjugendwarte und der Landesjugendleitung/Preis der Hermann-Schridde-Stiftung

1. Lisa-Ann Mukodzi (HAN) Amadeus 0/37,13
2. Franziska Baum (HES) For Edition 0/38,65
3. Anneke Wilharm (HAN) Carlotta 4/35,59
7. Julia Plate (HAN) Celine 4/58,84
10. Sven Kruse (HAN) Lexa 4/60,38
14. Rene Dittmer (HAN) Granny 4/61,68

Springprüfung Kl. S m. St. Rüdiger-Hagedorn-Gedächtnispreis – Preis der Hermann-Schridde-Stiftung**

1. Lars Grafmüller (WEF) Induction 0/30,02
2. Tobias Woltering (WEF) Arpeggio`s Son 0/30,90
3. Cassandra Orschel (HAM) Feuerfunke 0/32,20
4. Marcel Marschall (BAW) Vacharco 0/34,94
5. Ina Reimers (SHO) Phantasie 0/36,36
11. Josch Löhden (HAN) Robbedoes 4/63,76
12. Friso Bormann (HAN) A crazy spirit 4/65,19
17. Annkathrin Heydenreich (HAN) African Queen 4/69,44
20. Anneke Wilharm (HAN) Lucca 8/63,10
24. Lukas Getzin (HAN) Petite Fleur 12/62,68

Pony-Dressurreiterprüfung Kl. A – Finale zum Nachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter – Preis der Liselott-Schindling-Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports

1. Jana-Christin Sönnichsen (SHO) Rodrigo 8,5
2. Antonia Sturm (WEF) Blue Moon Dancer 8,3
3. Josephine-Caroline Gieseke (HAN) Gemini 8,1

Finale zum Nachwuchschampionat der Ponydressurreiter

1. Jana-Christin Sönnichsen (SHO) Rodrigo 16,40
2. Josephine-Caroline Gieseke (HAN) Gemini 16,10
3. Antonia Sturm (WEF) Blue Moon Dancer 16,00
4. Meike Oelerich (SHO) Lhasa 15,60
5. Carla Elisabeth Helmrich (HAN) Berkatal Faible 15,40



Pferdesportverband Hannover: Termine Pferd & Jagd 2009

Hannover (psvhannover-aktuell). Regionale Pferdestärken betonen – das ist das Motto des Pferdesportverbandes Hannover – mit knapp 90.000 Mitgliedern der größte Landesreiterverband in Niedersachsen. Auf der Messe Pferd & Jagd (3. bis 6. Dezember 2009) präsentiert sich der Verband ganz besonders vielseitig mit Angeboten für pferdebegeisterte Familien und sportlichen Highlights im Tagesprogramm.

Auch 2009 sind wieder viele regionale Pferdesportvereine auf der Messe und im Show-Arena-Tagesprogramm live mit dabei. Der Pferdesportverband Hannover bringt sich als Landesverband aktiv ins Messegesehen ein: Auf dem Programm stehen die beliebten Mannschaftswettkämpfe Springen und Dressur Kl. M, der Volti-Cup, der Führzügelklassen-Wettbewerb, die Cross-Country-Demonstration und eine Youngster-Springprüfung für Nachwuchspferde.

Donnerstag, 03.12.

12 bis 14 Uhr Springpferde A+L

16.30 bis 18 Uhr Springpferde L

Freitag, 04.12.

14.30 bis 15.30 Uhr Voltigieren

(drei S-Gruppen: Team I Habighorst-Bordenau, RFV Okel, Badenstedt I)

16.30 bis 18.00 Uhr Vielseitigkeitsdemo

Samstag, 05.12.

08.30 bis 10.30 Uhr Einlaufspringen (alle Teilnehmer des Mannschaftsspringens)

13.00 bis 15.00 Uhr Mannschaftsspringen – sechs Bezirksreiterverbände

Sonntag, 06.12.

11.30 bis 12.20 Uhr Mannschafts-Dressur-Kür – sechs Bezirksreiterverbände + Oldenburg

12.30 bis 13 Uhr Führzügelklasse

Im Aktionszirkel ist ständig was los und Kontakt zum Pony natürlich erwünscht. Der Pferdesportverband Hannover ist in Halle 23 (Kids-Bereich) mit einem Stand vertreten, hilft neugierigen Nachwuchsreitern zweimal täglich „Rauf aufs Pony“ und stellt „Reiten als Schulsport“ vor. Im Parcours für kleine Springreiter, werden die schnellsten und geschicktesten Kinder im Steckenpferd-Springwettbewerb angefeuert.

Albrecht Hübner verstorben

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Pferdesport trauert um einen Mann, der über Jahrzehnte in Süd-Niedersachsen und weit darüber hinaus gewirkt hat. Am 9. November ist Albrecht Hübner aus Vogelbeck im Alter von nur 69 Jahren plötzlich und viel zu früh verstorben.

In Mainz geboren und auf der anderen Rheinseite in Ginsheim auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen, wurde schon früh das Engagement für die Verbundenheit zu den Pferden geweckt. Nach Schule und Ausbildung zum Sparkassen-Kaufmann lernte er seine in der Nachbarschaft tätige Frau Heidi kennen. Zusammen kehrten sie nach Vogelbeck zurück, wo die Liebe zu den Pferden Fortsetzung fand. Bereits Anfang der siebziger Jahre legte er seine Prüfung als Turnierrichter ab und übte dieses Amt bis in die Saison 2009 aus. Doch nicht nur diese Tätigkeit lag ihm am Herzen, er übernahm Verantwortung in Reitervereinen, er war Visionär und Motor für viele Aktivitäten, so als langjähriger Vorsitzender im Kreisreiterverband Northeim Einbeck. Über zwölf Jahre gehörte er dem Vorstand des Bezirksreiterverbandes Braunschweig an. Doch er behielt seine Region immer im Auge, so war er Ideengeber und Gründungsmitglied für die Kreismeisterschaften auf dem Hardenberg. Nach dem Ausscheiden aus seinem Berufsleben war er bis zu seinem Tode im Arbeitskreis Aus- und Fortbildung beim PSV Hannover tätig und hat dort manchem Lehrgangsteilnehmer sein umfangreiches Wissen weitergegeben.

Bei all dem kam seine Familie nicht zu kurz, gern hätte er die Entwicklung seiner Enkelkinder weiter verfolgt. Wir nehmen mit Dank Abschied und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. *Herbert Hausknecht*



FN-Bundesjugendausschuss: Neues aus den Disziplinen

Bremen (fn-press). Jedes Jahr wieder lässt der Bundesjugendausschuss der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) die vergangene Saison Revue passieren und stellt die Weichen für die bevorstehende Saison. Folgende Änderungen wurden für das kommende Jahr unter anderem geplant:

Springen

Ab 2009 ändert sich der Austragungsmodus der Deutschen Meisterschaften der Ponyspringreiter. Bisher errechnete sich die Meisterschaftsplatzierung aus den Platzierungen in den einzelnen Wertungsprüfungen. Künftig werden nun – wie bei den Junioren und Jungen Reitern – die Strafpunkte der drei Wertungsprüfungen addiert. Anders als bei den „Großen“ ist die erste Prüfung allerdings kein Zeitspringen, sondern ein Fehler-Zeit-Springen mit „knapp bemessener Zeit“, wie der zuständige Bundestrainer Peter Teeuwen (Hanstedt) ankündigte. Die Startfolge in der zweiten und dritten Wertungsprüfung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der laufenden Meisterschaftswertung.

Die Altersklasse „Children“ – zwölf bis vierzehnjährige Springreiter – ist dabei, sich auch in Deutschland zu etablieren. Im vergangenen Jahr wurden erstmals die Europameisterschaften mit einem deutschen Team beschickt. In diesem Jahr finden zwei bundesweite Sichtungen statt: beim Preis der Besten in Warendorf (8. bis 9. Mai) sowie vom 19. bis 20. Juni in Isernhagen. Dort soll erstmals auch ein Bundessieger ermittelt werden. Zugelassen zum Preis der Besten sind Landesverbandsreiter gemäß einer Quote, die sich anhand der FN-Jahresturnierlizenz-Inhaber bis 14 Jahre errechnet. Jeder Landesverband erhält je angefangene 150 Reiter einen Startplatz in Warendorf. Ferner zugelassen sind die Mitglieder des in diesem Jahr neu geschaffenen Bundeskaders Children. „Wir würden es sehr begrüßen, wenn auch die Landesverbände möglichst rasch damit beginnen würden, Children-Kader zu berufen“, sagte Bundesjugendwartin Heidi van Thiel (Essen). Ein Merkblatt mit den näheren Informationen zu den Anforderungen in dieser Altersklasse ist in Kürze im Internet unter www.pferd-aktuell.de zu finden.

Dressur

Um das Kürreiten bei den Ponyreitern zu fördern, wird im kommenden Jahr der Ausschreibungsmodus beim Preis der Besten in Warendorf geändert. Neben einer Qualifikationsprüfung (Mannschaftsaufgabe) wird es ein Kleines und Großes Finale geben, das jeweils als Kür ausgeschrieben wird.

Beim „Preis der Zukunft“ dagegen, der traditionell im Januar in Münster stattfindet, wird im kommenden Jahr keine Kür mehr verlangt. Stattdessen wird die Mannschafts- und Einzelaufgabe verlangt. „Die Prüfung kommt dafür einfach zu früh im Jahr“, sagte Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen (Hoya). Der „Preis der Zukunft“ ist die erste Formüberprüfung für die Jungen Reiter im Jahr und ist vor allem für die nachrückenden Ex-Junioren aus dem Vorjahr eine gute Gelegenheit, sich den Anforderungen der neuen Altersklasse zu stellen.

Vielseitigkeit

Der Fitness-Test beim Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit, der dieses Jahr erstmals Bestandteil der Prüfung war, soll auch künftig beibehalten werden. Anders als bei der Premiere kann der Nachweis der körperlichen Fitness im kommenden Jahr aber wahlweise im Laufen oder Schwimmen erbracht werden.

Alle Änderungen sind in Kürze auch als Zusammenfassung auf der FN-Internetseite unter www.pferd-aktuell.de nachzulesen. Hb



FN-Ranglisten 2009: Hartwig Burfeind auf dem zweiten Platz in der Dressur

Warendorf (fn-press). Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat die Ranglisten für das Jahr 2009 veröffentlicht. Während auf den Spitzenplätzen in Dressur und Springen Isabell Werth (Rheinberg) sowie Marcus Ehning (Borken) ihre Führung aus dem vergangenen Jahr behauptet haben, führt in der Vielseitigkeit mit Michael Jung (Horb) ein neues Gesicht die Rangliste an.

Wie in den Vorjahren dominierte die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth das Dressurgeschehen und verwies mit 107.375 Punkten im Anrechnungszeitraum vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 die Konkurrenz mit deutlichem Abstand auf die weiteren Ränge. Neuer Zweiter in der Liste ist Hartwig Burfeind (Sandbostel), der als Nicht-Bundeskadermitglied in die Reihen der „bekannten Namen“ vorstoßen konnte und sich mit 68.704 Punkten sogar vor den EM-Dritten im Teamwettbewerb, Matthias-Alexander Rath (Kronberg/66.870) setzte. Auf den Plätzen vier und fünf befinden sich Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln/63.300) und Heike Kemmer (Winsen/55.594).

Unangefochtener Spitzenreiter im Springen 2009 ist Marcus Ehning. Hatte der Borkener im vergangenen Jahr mit 196.544 Punkten schon deutlich mehr Ranglistenpunkte auf seinem Konto als die Konkurrenz, so knackte er in diesem Jahr als Einziger die 200.000-Marke (226.953). Ludger Beerbaum (Riesenbeck) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Rang und ist jetzt Zweiter (143.266). Seine Schwägerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen/138.735) fiel um einen Platz auf Rang drei zurück. Eine Stufe nach oben kletterte Marco Kutscher (Riesenbeck/127.995) auf Rang vier. Ebenfalls um einen Platz konnte sich auch Vize-Europameister Carsten-Otto Nagele (Wedel) verbessern. Er ist in diesem Jahr mit 120.763 Punkten Fünfter.

Einen Führungswechsel gab es in der Vielseitigkeit. Dominierten hier 2008 noch die deutschen Mannschafts-Olympiasieger mit Frank Ostholt (Warendorf) und Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike (Nübbel) an der Spitze, ist in diesem Jahr der Luhmühlen-Sieger und EM-Bronzemedallengewinner Michael Jung die Nummer eins seiner Disziplin. Mit einem Endstand von 27.719 Punkten rangiert er vor seinem baden-württembergischen Landsmann Dirk Schrade (Sprockhövel, 22.345). Als Bester des Hongkonger Goldteams belegt Andreas Dibowski (Egestorf, 18.002) – wie schon im Vorjahr – den dritten Platz, gefolgt von Bettina Hoy (Warendorf, 15.056). „Dibo“s Teamkollegen Peter Thomsen (Lindewitt, 12.446) und Frank Ostholt (12.203) rangieren auf den Plätzen fünf beziehungsweise sechs. Die kompletten Ranglisten sind im Internet unter www.pferd-aktuell.de im Pferdethemen A – Z /Ranglisten zu finden. dp/Hb

Besser Reiten im Gelände: Schritt für Schritt zum Berittführer

Hannover (psvhannover-aktuell). Die neu konzipierte Lehrgangreihe des Pferdesportverbandes Hannover „Besser Ausreiten/ Geländereiten“ geht Anfang 2010 an den Start. Sie richtet sich an alle, die ihr Wissen rund um das Geländereiten auffrischen und erweitern möchten, die größtmögliche Harmonie zwischen Reiter und Pferd als Ziel haben und den Ruf der „Freizeitreiter“ verbessern möchten.

Die praktische Umsetzung des Konzeptes findet zunächst in den folgenden Ausbildungsstätten statt: Reitsportanlage Soltau, Breitensportzentrum Hof Tietjen, Geländeausbildungszentrum „Pferdeschulze“, Reitsportanlage Rittergut Harbarnsen, SAGA-Reitschule Steinlah. Nach erfolgreicher „Testphase“ können auch andere Vereine/ Betriebe in das Konzept eingebunden werden. Die Ausbildungsreihe „Geländereiten“ setzt sich aus sechs Stufen zusammen, welche zeitlich getrennt oder zusammengefasst absolviert werden können. Die Stufen I bis VI sind stofflich aufeinander abgestimmt. (Empfehlung daher, sie in dieser Reihenfolge zu absolvieren). Über die zeitliche Gestaltung entscheidet der Veranstalter. Nach Stufe III kann als Sondermaßnahme eine Prüfung zum Deutschen Reitpass stattfinden, mit der Stufe VI ist eine Prüfung für künftige Berittführer möglich. Als Weiterbildungsmaßnahme besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Bausteine zu belegen. Bei Teilnahme wird vom Veranstalter eine Bescheinigung ausgestellt.



Die Lehrgangreihen sind auf die Breitensport Ausbildungszentren verteilt, so dass in unterschiedlichem Gelände geritten werden kann. Sie wurden so ausgewählt, dass Unterbringung von Privatpferden, Reitern und auch die Nutzung von Lehrpferden möglich ist. Für alle, die die Prüfung zum Berittführer absolvieren möchten: Zwischen den Stufen I bis IV sollen höchstens zwölf Monate von Stufe zu Stufe liegen. Ein Einstieg ab Stufe IV ist möglich. Der Nachweis des Reitpasses ist vorzulegen. Wenn die Prüfung länger als ein Jahr her ist, entscheidet der Veranstalter nach Überprüfung des Wissenstandes und der Reitbefähigung.

Bei Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Jutta Mangels: 0172-5455912, jutta.mangels@gmx.de; Jessica Tietjen: 0162-6061944, info@hof-tietjen.de

Dressur

Bundesnachwuchschampionat Ponyreiter: Zweiter Platz für Josephine-Caroline Gieseke

Verden (fn-press). Jana Christin Sönnichsen (Wobbenbüll) heißt die Siegerin des Bundesnachwuchschampionats der Ponydressurreiter. Mit einem Gesamtergebnis von 16,40 Punkten konnte sich die Schleswig-Holsteinerin in Verden rund einen Monat vor ihrem zwölften Geburtstag gegen die bundesweite Konkurrenz durchsetzen.

„Jana Christin und ihr Pony Rodrigo wussten durch eine sehr harmonische Vorstellung zu überzeugen“, sagte Bundestrainerin Cornelia Endres (Dülmen-Buldern). Zweite wurde Josephine-Caroline Gieseke (Burgwedel) mit dem achtjährigen Fuchswallach Gemini (16,1) vor Antonia Sturm (Bad Salzuflen) mit Blue Moon Dancer (16,0). In der ersten von zwei Wertungsprüfungen, beides Dressurreiterprüfungen der Klasse A, taten sich einige Paare noch schwer. „Manche Ponys waren richtig ‚wild‘ und ließen sich von der etwas unruhigen Atmosphäre in der Halle irritieren“, berichtete die Bundestrainerin. Den Sieg trug mit der Wertnote 8,0 die 14-jährige Josephine-Caroline Gieseke mit Gemini davon. „Ein spektakuläres Pony mit toller Aufmachung und ein sehr präzise reitendes Mädchen“, sagte Endres. Am zweiten Tag wollte es die Reiterin jedoch besonders gut machen, wirkte „etwas verkrampft“ und kam dadurch nur auf Platz drei (8,1). Neben der späteren Gesamtsiegerin Jana Christin Sönnichsen (8,5) musste sie auch Antonia Sturm mit Blue Moon Dancer den Vortritt lassen. Mit der Note 8,3 honorierten Richter den Ritt der Zwölfjährigen, die am ersten Tag noch Vierte geworden war. „Antonia überzeugte vor allem durch ihre effektive Vorstellung. Schließlich geht ja nicht nur um den Sitz, sondern auch um Einwirkung. Die Reiterin hat es verstanden, das Beste aus ihrem Pony herauszuholen“, sagte Endres.

Insgesamt gingen in Verden 19 Paare aus ganz Deutschland an den Start. Alle hatten sich zuvor bei einem Auswahllehrgang in Warendorf für den Start beworben. Jüngste Teilnehmerin war die erst zehnjährige Semmieke Rothenberger (Bad Homburg), die sich anschickt, in die Fußstapfen ihrer erfolgreichen Geschwister Sanneke und Sönke Rothenberger zu treten. Im Sattel von Domino Dancing zeigte sie in beiden Prüfung eine gleichmäßige Leistung, jeweils 7,0, und belegte damit im Endergebnis Platz zwölf. *Hb*

Bundeskader Dressur 2010: Carola Koppelman im B-Kader

Warendorf (fn-press). Der Disziplinausschuss Dressur des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat folgende Reiterinnen und Reiter in die Bundeskader 2010 berufen:

Championatskader: Susanne Lebek (Braubach) mit Potomac, Matthias-Alexander Rath (Kronberg) mit Sterntaler Unicef und Triviant, Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg) mit Donatha S, Monica Theodorescu (Sassenberg) mit Whisper.

B-Kader:

Anabel Balkenho (Rosendahl) mit Rubins Royal und Dablino, Alexandra Bimschas (Boostedt) mit Wito Corleone, Gina Capellmann-Lütkemeier (Paderborn) mit Baldessarini, Carola Koppelman (Warendorf) mit Le Bo und Insterburg TSF, Christoph Koschel (Hagen) mit Donperignon, Anja Plönzke (Wiesbaden) mit Le Mont d'Or, Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Wakana, Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Donnelly, Alexandra Simons-de Ridder (Aachen) mit Wellington.



Seite 11/13

B2-Kader:

Sabine Becker (Ober-Castrop) mit Lamarc WRT, Marion Engelen (Kerken) mit Diego, Ingrid Klimke (Münster) mit Damon Hill NRW, Dieter Laugks (Düsseldorf) mit Meggle's Weltall VA, Ludwig Zierer (Gangkofen) mit Weltino.

Springen

Pony-Challenge in Warstein: Zweiter Platz für Armin Wegener

Warstein (psvhannover-aktuell). Laura Klaphake und Jerome waren die schnellsten im Finale der Pony-Challenge bei der Warsteiner Champions Trophy. Die jungen Ponyreiter sorgten für Begeisterung bei den Zuschauern mit ihren sagenhaft schnellen Runden sowie Mut und Entschlossenheit. Die beste Vorstellung in der Siegerrunde der K&K Horseconcept Pony Challenge lieferte Laura Klaphake (Mühlen) ab. Die 15 Jahre junge Reiterin strahlte über das ganze Gesicht: „Ich habe Jerome schon seit fünf Jahren und ganz viel mit ihm geritten.“ Ganz viel bedeutet für das Duo immerhin schon zwei Europameisterschaften mit Mannschaftsbronze und den fünften Platz in der Einzelwertung, Deutsche Meisterin Pony war Laura Klaphake schon und 2009 gewann sie Bronze bei den nationalen Titelkämpfen. Auf Platz zwei sausten Armin Wegener aus Lembruch mit Daisy, gefolgt von Christopher Kläsener (Gladbeck) mit Night Fly E. Insgesamt neun Ponyreiterinnen und Reiter aus ganz Deutschland trafen sich in Warstein zum Finale. *comtainment/ tp*

Ergebnisübersicht

Springprüfung Kl. M** mit Siegerrunde, Cellagon Preis, Finale K&K Horseconcept Pony Challenge:

1. Laura Klaphake (Mühlen) mit Jerome 0/ 31,98,
2. Armin Wegener (Lembruch) mit Daisy 0/ 32,13,
3. Christopher Kläsener (Gladbeck) mit Night Fly E 0/ 33,31,
4. Philip Holzknecht (Solingen) mit Orchid's Cathalina 0/ 36,91,
5. Miriam Zell (Gahlen) mit Arts-Deilo 8/ 34,83,
6. Jana Kreutzmann (Bremen) mit American-Jackpot 8/ 41,26.

Dritter Platz für Mathis Schwentker im Großen Preis von Legden (Ponymeeting)

Hannover (psvhannover-aktuell). Beim internationalen Ponyturnier vom 13. bis 15. November 2009 im westfälischen Legden, konnte Mathis Schwentker (RFV St. Georg Kreuzkrug-Raddestorf) mit World Lady den dritten Platz im Großen Preis belegen (Kl. M** mit Siegerrunde). Erste wurde Evelyn Beyer (ZRFV Mettingen) auf La Fee Larissa WE, Platz zwei ging an Anna Coen (RTG Silberberghof) auf Dominant. Mathis Schwentker belegte außerdem im Zeitspringen Kl. M den sechsten und im M-Springen mit Stechen den dritten Platz. *tp*

Hannoversche Nachwuchsspringreiter für Salut Festival Aachen nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit Landestrainer Peter Teeuwen folgende Reiter für die Teilnahme am Salut-Festival in Aachen (10. bis 13.12.2009) nominiert. Reiter der D/C-Kader und Perspektivkader sind direkt startberechtigt.

Pony: Mathis Schwentker, Victoria Marie Lex, Armin Wegener, Carola Wegener

Reserve: Tim Köhler

Junioren: Josch Löhden, Lisa-Ann Mukodzi, Annkathrin Heydenreich, Sven Kruse

Junge Reiter: Lukas Getzin, Anneke Wilharm



Jugendturnier Verden: Drei Teilnehmer zum Sichtungslehrgang Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Insgesamt 25 Ponyspringreiter wurden für die Teilnahme am Sichtungslehrgang zur Bioranch-Absorbine-Trophy 2009/2010 (Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter) nominiert. Aus dem Pferdesportverband Hannover sind nach den Qualifikationsprüfungen beim Jugendturnier in Verden (Ponystilspringprüfungen Kl. L) folgende Nachwuchsreiter mit dabei: Maja Faßhauer/ Escada, Tim-Uwe Hoffmann/ Top Alice und Björn Kruse/ Canditah. *tp*

Vielseitigkeit

Weltrangliste Vielseitigkeit: Andreas Dibowski auf Platz fünf

Lausanne/SUI (fn-press). EM-Bronzemedallengewinner Michael Jung (Horb) belegt auch auf der aktuellen Weltrangliste Vielseitigkeit den dritten Platz. Mit insgesamt 470 Punkten rangiert er hinter Spitzenreiter William Fox-Pitt (Großbritannien) und dessen Landsmann Oliver Townend, die 541 beziehungsweise 487 Punkte auf dem Konto haben. Mit 455 Punkten knapp hinter Jung platziert sich Mannschafts-Olympiasieger Andreas Dibowski (Egestorf) auf Platz fünf. Die aktuelle Weltrangliste errechnet sich aufgrund der maximal sechs größten Erfolge im Zeitraum zwischen 1. November 2008 und 31. Oktober 2009. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet auf den Seiten des Weltreiterverbandes (Fédération Equestre Internationale, FEI) unter www.fei.org. Hb

Bundeskader Vielseitigkeit 2010 stehen fest

Warendorf (fn-press). Im Rahmen seiner Herbstsitzung hat der Ausschuss Vielseitigkeit des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die neuen Kader berufen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Championatskader: Andreas Dibowski (Egestorf/HAN) mit Euroridings Butts Leon und FRH Fantasia, Michael Jung (Horb/BAW) mit La Biothetique Sam FBW, Ingrid Klimke (Münster/WEF) mit FRH Butts Abraxxas, Kai-Steffen Meier (Waldbröl-Niederhausen/RHL) mit TSF Karascada M, Frank Ostholt (Warendorf/WEF) mit Little Paint und Mr. Medicott, Hinrich Romeike (Nübbel/SHO) mit Marius Voigt-Logistik, Kai Rüder (Blieschendorf/SHO) mit Leprince des Bois und Horstfeldes Libero, Dirk Schrade (Sprockhövel/WEF) mit Gadget de la Cere und King Artus, Peter Thomsen (Lindewitt/SHO) mit The Ghost of Hamish und Parko sowie Anna Warnecke (Osnabrück/WES) mit Tinkle Bee.

B-Kader: Simone Deitermann (Saerbeck/WEF) mit Flambeau H und Free Easy NRW, Marina Köhncke (Badendorf/SHO) mit Calma Schelly sowie Julia Mestern (Neritz/SHO) mit FRH Schorsch.

B2-Kader: Peer-Christian Ahnert (Sahrendorf/HAN) mit Salt'n Pepper, Anna Junkmann (Salzhausen/HAN) mit Charlott und Nice Connection, Michaela Messerschmidt (Altenstadt/HES) mit Benson, Andreas Ostholt (Warendorf/WEF) mit Franco Jeas, Robert Sirch (Fischen/BAY) mit Ballymakenny sowie Janet Wiesner (Frankenberg/SAC) mit Golden Joy. Hb



„Team Evans“ verstärkt Organisation in Luhmühlen

Luhmühlen (psvhannover-aktuell). Die Spezialisten aus England sind zuständig für den Bau der Gelände-Hindernisse in Abstimmung mit Parcours-Chef Captain Mark Phillips. Die Turniergesellschaft Luhmühlen hat mit Blick auf die großen Herausforderungen der nächsten Jahre – insbesondere die Europameisterschaft 2011 – einen weiteren Schritt bei der Professionalisierung der Veranstaltungsorganisation getan.

Es wurde eine Kooperation mit weltweit renommierten Hindernis- Konstrukteuren gestartet. Das „Team Evans“ aus England ist ab sofort, in enger Abstimmung mit Parcours-Chef Captain Mark Phillips für den Bau der Hindernisse im Gelände zuständig. Sie bringen viel Erfahrung von anderen Veranstaltungen mit und haben auf anderen Veranstaltungen mit Mark Phillips zusammen gearbeitet.

„Unser Ziel und unsere Aufgabe haben wir immer darin gesehen, dass wir die ‚vier Sterne‘ in Luhmühlen weiterentwickeln wollen. Besonders auf dem Weg zur EM 2011 richtet sich auch dabei ein Großteil auf die Geländestrecke“, so TGLGeschäftsführerin Julia Otto. „Mit dem Wechsel 2005 von drei auf vier Sterne haben wir in den letzten Jahren schon viel geschaffen, aber mit dem Know-how der Gruppe um David Evans wird das Gelände noch weiter optimiert.“ Teamleader David Evans

hat mit seiner Crew, darunter Charles Etherington-Smith, Sohn des international renommierten Aufbauers Mike Etherington-Smith (u.a. Vier-Sterne-Turnier in Kentucky, Olympische Spiele 2008 in Hongkong und Weltreiterspiele 2010), Michael Pope und Karl Fletcher, in den letzten Wochen bereits einiges im Luhmühlener Gelände verändert. Der E.ON Teich hat eine neues Gesicht bekommen. Die Zuschauer können gespannt sein, wie sich eine der Hauptattraktionen im Gelände mit den neuen Hindernissen und Anforderungen in Szene setzten wird. Julia Otto: „Wir durchleben alle gerade wieder eine spannende Phase und freuen uns auf die neue Zusammenarbeit. Die ersten Arbeitstage haben gezeigt, dass viel Energie und Know-how hinter der Arbeit steckt - und die Deutschkenntnisse verbessern sich auch schon von Tag zu Tag...“ Alle Informationen zur Internationalen Vielseitigkeit in Luhmühlen 2009 im Internet: www.luhmuehlen.de